

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 7: Le Corbusier

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umbau SIA-Haus: Bewilligung liegt vor

Ende 2005 erteilte die Stadt Zürich die Bewilligung für die umfassende Erneuerung und Wert-erhaltung des zu Beginn der 1970er-Jahre erstellten SIA-Hochhauses an der Selnaustrasse in Zürich. Das Umbauprojekt der Architekten Romero und Schaeffle, Zürich, verschafft dem markanten SIA-Hochhaus einen neuen architektonischen Ausdruck. Dies geht aus einem Aktionärsbrief der SIA-Haus AG hervor.

Der Vertrag mit der Hauptmieterin des SIA-Hauses ist per 30. September 2005 ausgelaufen. Auf diesen Zeitpunkt hin hat sie das Haus geräumt. Auch das Generalsekretariat des SIA ist ausgezogen. Das Restaurant ist geschlossen.

Ebenfalls im Herbst hat der Verwaltungsrat mit einem neuen Mieter, der Bank BNP Paribas, einen Mietvertrag für die Dauer von zehn Jahren mit Option auf Verlängerung abgeschlossen. Die Bank, die bereits in Zürich ansässig ist und ihre Präsenz an diesem Standort verstärken und ausbauen will, mietet sowohl das SIA-Haus wie die von unserer Gesellschaft Anfang 2005 erworbene Nachbarliegenschaft Selnaustrasse 12. Ausgenommen sind natürlich die beiden obersten Stockwerke des SIA-Hauses, welche nach wie vor Domizil des Generalsekretariates des SIA bleiben werden, und das Restaurant im Erdgeschoss. Dieses ist gegenwärtig zur Vermietung ausgeschrieben.

Voraussetzung des für beide Teile vorteilhaften Vertrages ist die Gesamtsanierung und die Aufwertung der beiden Liegenschaften, wie sie an der Generalversammlung 2005 vorgestellt wurden. Dazu hat die Stadt Zürich Ende 2005 die Baubewilligung erteilt. Mit dem Rückbau der Hochhausfassade und der Asbestsanierung ist Ende Januar 2006 begonnen worden. Die Finanzierung des Bauvorhabens ist sichergestellt. Voraussichtlicher Bezug ist im Frühsommer 2007.

Natürlich erzielt unsere Gesellschaft während der Bauzeit keinen Ertrag. Dies wird sich auf die Dividende auswirken. Nach Abschluss der Bauarbeiten erwartet die SIA-Haus AG eine langfristige Gewinnsituation, die mit der der letzten Jahre vergleichbar ist. Zudem hat der SIA praktisch neuwertige Liegenschaften mit sauberer Energiebilanz, asbestfrei und mit einer besseren städtebaulichen Eingliederung, als dies heute der Fall ist.

Eduard Witta, Präsident des Verwaltungsrats der SIA-Haus AG

Für die Projektierung und Ausführung anspruchsvoller privater und öffentlicher Bauten suchen wir per 1. Mai 2006 oder nach Vereinbarung

Dipl. Architekt/in ETH und Dipl. Architekt/in FH

Anforderungsprofil:

- kommunikativ, teamfähig, initiativ und selbstständig
- CAD und EDV - Kenntnisse

Es erwartet Sie ein junges Team mit angenehmem Arbeitsklima und moderner Infrastruktur. Auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen freuen wir uns. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Steinegger gerne zur Verfügung (056 460 72 60).

Walker Architekten AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
T 056 460 72 60
F 056 460 72 50
info@walker.ch
www.walker.ch

WALKER.

ETH

**Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich**

Professur für Architektur und Konstruktion

In der Lehre sind die theoretischen Grundlagen und die Methodik des konstruktiven Entwerfens zu vermitteln. Der Unterricht in Vorlesungen und Seminaren umfasst die konstruktive Planung und berücksichtigt die Überlagerung von Materialeigenschaften, Herstellungstechniken und Ökonomie. Der Entwurfsunterricht auf Bachelor-Stufe befasst sich mit den entsprechenden Aufgaben auf dem Weg zur Projektrealisierung. In der Forschung sind Themen aus der konstruktiven Praxis wie auch architektonische Strategien mit Blick auf die immer komplexeren Anforderungen der Bauindustrie zu bearbeiten.

Erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten haben sich neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium über umfassende Berufserfahrung und spezielle Kompetenz auf dem Gebiet der Bautechnik auszuweisen. Erfahrung in Lehre und Forschung sind von Vorteil.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste und einem Verzeichnis der bearbeiteten Projekte sind bis zum **31. März 2006** einzureichen beim **Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. E. Hafen, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich.**

kiiwerkstatt

Wir sind eine schweizweit tätige Projektentwicklungs- und Totalunternehmung und suchen per sofort:

PROJEKTLLEITER/BAULEITER

Aufgabenbereich

- Leitung von mittleren bis grösseren, anspruchsvollen Bauprojekten im Bereich Wohnungsbau, Industrie- und Geschäftsbau. Überwachen der Qualität, der Termine und Kosten unserer Bauvorhaben

Profil

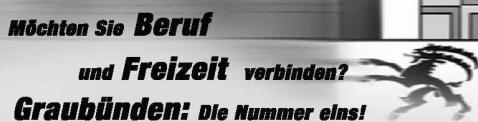
- Ausbildung als Hochbautechniker, mehrere Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung von Projekten in der Schweiz, Devisierung, Bauadministration und Kostenüberwachung

Wir bieten Ihnen gute Anstellungsbedingungen, vielseitige und verantwortungsvolle Führungsaufgaben.

Sind Sie interessiert? Bitte senden Sie Ihr vollständiges Bewerbungsdossier mit Foto, an Frau E. Lang.

k-werkstatt Baumanagement AG
Industriestrasse 44, CH-5000 Aarau Tel +41 62 832 82 00, Fax +41 62 832 82 01
lang@k-werkstatt.ch www.k-werkstatt.ch

KANTON GRAUBÜNDEN



Tiefbauamt Graubünden
Personaldienst
Graubünden: Die Nummer eins!
Graubünden: Die Nummer eins!

Bauingenieurin oder Bauingenieur ETH / FH

als Projektleiterin oder Projektleiter bei der
Erhaltung Kunstbauten

Ihr Aufgabengebiet: Als Projektleiter/in sind Sie verantwortlich für die Oberbauleitung bei Erhaltungsmassnahmen von Kunstbauten (Brücken, Galerien, Tunnels, etc.). Ihr Aufgabenbereich umfasst u.a. die Verantwortung für die Ausschreibung, Offertbereinigung, Bauleitung und Abrechnung bis hin zur Werkabnahme. Sie beraten beauftragte Ingenieure und technische Mitarbeiter der Bezirke in ausführungstechnischen Belangen. Im Weiteren gehören zu Ihrem Aufgabenbereich die Mitarbeit bei Erfassungs-, Überwachungs- und Instandhaltungskonzepten sowie bei der Entwicklung von Programmen für die Überwachung und Erhaltung der Kunstbauten.

Ihr Profil: Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit suchen wir eine/n diplomierte/n Bauingenieur/in mit Erfahrung im konstruktiven Ingenieurbau, insbesondere im Bereich der Bauausführung von Kunstbauten. Sie sind initiativ, kommunikations- und teamfähig. Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Führungserfahrung gehören zu Ihren Stärken.

Arbeitsbeginn
Arbeitsort
Anmeldefrist

Nach Vereinbarung
Chur
22. Februar 2006

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihr Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf und Zeugniskopien.
Sie finden uns auch auf dem Internet unter www.gr.ch/stellen

Elio, Lot und Maro



Silestone



Dornbracht stellt die neue Serie von Küchenarmaturen vor: Elio, Lot und Maro sowie Ergänzungen für das erfolgreiche Meta.02-Sortiment. Mit der herausziehbaren Brause von Elio können sämtliche Bereiche des Spülischs bequem erreicht werden. Elio ist als Version für offene Heisswasserbereiter, Einhandmischer oder Zweilochbatterie mit Rosetten oder Abdeckplatte erhältlich. Zusätzlich gibt es Varianten für Linkshänder und mit erhöhtem Sockel.

Das Auffälligste an Maro ist der quadratische Kopf, der übergangslos aus dem Auslauf geformt ist. Maro ist als Einhebelmischer und Zweilochbatterie mit Rosetten erhältlich. Sowohl Elio als auch Maro haben einen schwenkbaren Auslauf, um ergonomisch einfacheres Arbeiten zu gewährleisten. Skulptural wirkt dagegen Lot (Bild), eine sehr kantige Armatur mit extrem flachem, aus einem Stück gefertigtem Auslauf. In Kombination mit der Oberfläche Platin matt schwingt ihr Charakter zwischen der Strenge der Form und der Wärme des Materials. Der Auslauf von Lot ist schwenkbar. Der Wandmischer ist mit Abdeckplatte, die Zweilochbatterie wahlweise mit Rosetten oder Abdeckplatte erhältlich. Die speziell auf das Arbeiten in der Küche angepasste Variante des Meta.02-Einhandmischers mit hohem Sockel steht für eine sachliche, geometrische Formensprache und überzeugt in ihrer Zeitlosigkeit. Für den Einsatz in der Küche wurden die Proportionen optimiert. Der Auslauf ist erhöht und über den Armaturenschaft schwenkbar.

Vertretung Schweiz:
Sadorex Handels AG | Kappel
Tel. 062 787 20 -30 | Fax -40
www.sadorex.ch

Bei der Anschaffung einer Küche kommen viele Details zur Sprache: Schränke, Schubladen, Griffe, Einbaugeräte und selbstverständlich die Arbeitsplatte. Diese sollte nicht nur kratz- und fleckenbeständig sein, sondern auch pflegeleicht. Eine Silestone-Arbeitsplatte kombiniert diese Eigenschaften und steht für «unendliche» Kochfreude. Der Komposit-Stein ist in mehr als 50 Farben und Designs lieferbar. Dadurch passt Silestone sowohl in eine moderne als auch in eine traditionelle Küche.

Silestone ist ein Quarz-Material. Es besteht zu 93 % aus Quarz, nach Diamant eines der härtesten Mineralien. Dem Quarz wird ein Mix aus Harz- und Farbstoffen beigemischt. Eventuell werden zusätzlich Glasstückchen oder Spiegelstückchen hinzugefügt, um einen noch schöneren Effekt zu schaffen. Die Ingredienzen werden einem patentierten Prozess gemäss gemischt und zusammengepresst. Das Herstellungsverfahren bewirkt, dass sich das Material in hohem Massen verdichtet, wodurch die Porosität nahezu null ist. Schönheit und Härte des Quarzes bleiben erhalten. Durch die technische Bearbeitung ist Silestone härter und flexibler als Naturstein. Unebenheiten, Farbdifferenzen und Adereinschlüsse wie bei Naturstein sind fast ausgeschlossen. Silestone hat mehrere Anwendungsbereiche, wird jedoch vorwiegend als Arbeitsplatte in der Küche benutzt. Das Produkt ist in drei Stärken verfügbar: 12 mm, 20 mm und 30 mm. Die Platte kann dick oder dünn sowie rund oder eckig verarbeitet werden.

Cosentino NW-Europe B.V.
NL-5751 PC Deurne
www.silestone.com